

Kurzfassung der Futsal-Spielregeln mit Anpassung für die Kreismeisterschaften der Junioren

Die Hallenkreismeisterschaften des Fußball-Verbandes Muldental/LL werden in den **Altersklassen der A-E Jugend** (Liga A, B und RKOL) nach FIFA-Regelwerk (**vereinfachte Futsal-Spielregeln**) unter Anwendung folgender Regelanpassungen ausgespielt.

Regeln

- Spielfeld**
- > Länge: min. 25 m, max. 42 m
 - > Breite: min. 16 m, max. 25 m
 - > Tore: 3 x 2 m
 - > Strafraum ist 6-m-Kreis
 - > Strafstoßmarken 6 m
- Ball** A- D Futsal- Ball/ **E- G Junioren**: Futsal-Ball-light
- Zahl der Spieler**
- > Fünf Spieler, davon ein Torhüter (**keine** Stammspieler höherklassiger Mannschaften)
 - > Maximal **Sieben** Auswechselspieler
 - > Fliegender Wechsel innerhalb der Auswechselzone möglich
- Ausrüstung der Spieler**
- > Wie im herkömmlichen Hallenfußball
 - > Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!
- Schiedsrichter**
- > Bei jedem Spiel kommen Schiedsrichter zum Einsatz
- Schiedsrichter-Assistenten**
- > Ein zweiter Schiedsrichter und/oder ein Zeitnehmer fungieren als Schiedsrichterassistenten.
 - > Die Aufgaben (Zeitmessung, Notierungen, Überwachung der Auswechselbänke) können auch von der **Turnierleitung** wahrgenommen werden.
- Dauer des Spiels**
- > **1 x 10-12 Minuten** ohne Seitenwechsel
 - > Es wird durchgängig mit **Bruttospielzeit** gespielt
 - > **Ohne Auszeit (Timeout)**
- Beginn und Fortsetzung des Spiels**
- > Aus dem Anstoß heraus kann direkt **kein** Tor erzielt werden.
 - > Abstand gegnerischer Spieler: beim Anstoß drei Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen fünf Meter
- Wie ein Tor erzielt wird**
- > Torerzielung ist aus allen Bereichen des Spielfelds möglich
- Fouls und Unsportliches Verhalten**
- > Alle Vergehen, die mit einem direkten Freistoß zu bestrafen sind (auch Handspiel), gelten als direkte Fouls.
- Disziplinarmaßnahmen**
- > Verwarnung (Gelbe Karte), Feldverweis nach 2. Verwarnung (= Matchstrafe, Gelb-Rote Karte), Feldverweis (Rote Karte).
 - > Eine Matchstrafe führt zum Spelausschluss und zieht automatische eine Spielsperre für das nächste Turnierspiel nach sich. Nach einem Feldverweis (Rote Karte) entscheidet die Turnierleitung über die Dauer der Spielsperre und die eventuelle Beantragung eines Sportgerichtsverfahrens.
 - > Ein des Feldes verwiesener Spieler darf mit der Erlaubnis des Zeitnehmers oder des Schiedsrichterassistenten nach Ablauf von zwei Spielminuten oder nach Torerzielung der gegnerischen Mannschaft durch einen Wechselspieler

ersetzt werden.

Freistöße > wie im Kleinfeld-Fußball: direkte Freistöße (z.B. Handspiel, Foulspiel), indirekte Freistöße (z.B. meckern...)

Strafstoß > Ausführung von der 1. Strafstoßmarke (6 m)

Einkick > Aus dem Einkick kann direkt **kein** Tor erzielt werden.
> Der Ball muss zum Einkick auf der Seitenlinie oder bis 25 cm außerhalb des Spielfeldes ruhen.
> Es wird **nicht** eingerollt oder ein gedribbelt, **nur Einkick!!**

Bei falscher Spielortsetzung oder Spielverzögerung erhält der Gegner den Einkick!!!

Torabwurf und Torwartspiel > Der Torhüter darf den Ball **nur Einrollen** oder **als Torabwurf** in das Spiel bringen. Im **laufenden** Spiel kann er wie ein Spieler fungieren. Aus dem Torabwurf kann direkt **kein** Tor erzielt werden.
> Rückpassregel ist aufgehoben/ Der Torwart darf beliebig in der eigenen Hälfte angespielt werden.

Entscheidungsschießen

> Beide Teams führen abwechselnd je drei Sechsmeter aus.
> Wenn beide Teams nach je drei Sechsmetern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Sechsmeterschiessen (mit anderen Feldspielern) so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Sechsmetern beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.
Der Torwartwechsel (auch Rücktausch) während des Sechsmeterschiessens ist zulässig.

Bei Deckenberührung Einkick für die gegnerische Mannschaft

4 Sekundenregel ENTFÄLLT

Spielverzögerungen werden vom SR mit einem indirekten Freistoß geahndet.

Jede Art von rücksichtloser und übertriebener **Härte** ist **STRIKT UNTERSAGT!**